

157, 129

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.
25. Jahrg. Wien, Mittwoch, 7. April 1915. Nr. 129.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Baupraktikant Ing. Moritz Köpplinger zum Bau-Adjunkt, die Steuerants-Adjunkten Alois Kaltenbrunner, Rudolf Dub, Rudolf Jama und Karl Kattner zu Kontrolloren, Kanzlei-Praktikant Viktor Jünger zum Akzessist, Kanzlei-Akzessist Franz Heiß zum Titular-Offizial, ~~Kanzlei~~ Hans Knoll zum Kontrollor in der 10. Rangklasse beim städt. Fuhrwerkebetrieb; ferner bei der städt. Straßenbahn: Titular-Vizeinspektor Anton Bauer und die Revidenten Artur Ertel, Paul Günther und Otto Maader zu Vizeinspektoren, beim Lagerhaus der Stadt Wien: Oberoffiziale Ludwig Podirsky und Heinrich Gelpke zu Kontrolloren, Offizial Friedrich Hauschka zum Oberoffizial, die Unterbeamten 2. Bezugsklasse Heinrich Germann, Franz Schwindl und Leopold Kammerer zu Unterbeamten 1. Klasse. Dem Oberoffizial Josef Peldrian wurde der Titel Kontrollor verliehen.

Gefallene Angestellte der Gemeinde Wien. In der letzten Zeit haben nachstehende Angestellte der Gemeinde Wien den Tod auf dem Felde der Ehre gefunden: Bürgerschullehrer Johann Züger (Infanterist im Inf.Reg. Nr. 84), Kanzlei-Diurnist Karl Seidl I (Führer im Feldjäger-Bataillon Nr. 21), Hilfsarbeiter der Elektrizitätswerke Franz Brenner (Kanonier im Geb.Art.Reg. Nr. 13), Aushilfs-Sanitätsdiener Johann Janisch (Tit.Gefreiter im Inf.Reg. Nr. 99), Ritzer der Steinbrüche Josef Weiretmayr (Infanterist im Landst.-Inf.-Bat. Nr. 98), Feuerwehrmann August Zweimüller (Infanterist im Inf.Reg. Nr. 59), Schaffner der Stellwagen-Unternehmung Josef Gmoser (Infanterist im Landst.Bat. Nr. 6/33), Wagenführer der Stellwagenunternehmung Matthias Mundl (Landsturm-Infanterist, zugeweiht der Munitionskolonnen 1 der Gebirgs-Haubitzen-Division), von den städt. Straßenbahnen: die Schaffner Leopold Weingartner (Infanterist im Feldjäger-Bat. Nr. 10), und Josef Wieder (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 59), die Wagenführer Norbert Zeger (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 99) und ~~Karl Zimmer~~ Franz Witschka (Infanterist im Landw.Inf.-Reg. Nr. 4) sowie der Tischler Karl Zimmer (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 4).

Beim Gemeindevermittlungsamt Mariahilf finden im laufenden Monate an jeden Mittwoch, d.h. am 7., 14., 21. und 28. April Verhandlungen statt.

Auf dem Schlachtfelde tödlich verwundet. Der 22 jährige Bankbeamte Rudolf Vieröckl, Sohn des bekannten Bezirksvorsteher-Stellvertreters und Vorstehers der Fleischselchergenossenschaft Rudolf Vieröckl, rückte zu Beginn des Krieges als Freiwilliger ein und wurde am 17. Februar in den Karpathen schwer verwundet. Irg

Spital nach Großwardein gebracht, wurde ihm der zerschmetterte Fuß amputiert und trotz sorgsamster Pflege starb er dort am Ostersonntag. Die Leiche wird nach Wien überführt und am Freitag nachmittag 2 Uhr auf dem Zentralfriedhof im Heldengrab beigesetzt

Ausspeiseaktion. In der letzten Zeit nahmen an der allgemeinen Ausspeisung durch die Zentralstelle täglich im Durchschnitt teil: 7987 Erwachsene, 24.299 schulpflichtige Kinder, 4064 vorschulpflichtige Kinder, zusammen 36.350 Personen.

Zentralstelleder Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

Spendenausweis.

Im Laufe der letzten Woche wurden erlegt: an Monatsbeiträgen pro April K 4400, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städtischer Lehrpersonen K 3000, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Beamten K 2500, Bezirkskomitee Hietzing K 2100, vom Administrations- und Krankenkontrollpersonal der Wiener Bezirkskrankenkassa K 700, Frauenhilfeaktion Alsergrund K 400, Arbeiterschaft der Tabakfabrik Ottakring K 205, Städtische Stellwagenunternehmung K 201, Wirtschaftsverein der Wiener Kohlenhändler K 200, Siegwart Freih. v. Mayr-Etschendorf K 120 und zahlreiche kleinere Spenden.

Pferdeklassifikation. Infolge von Schreibfehlern in den Vorladungen zur Vorführung der Pferde und in den Evidenzblättern, ferner durch verspätete Einreichungen bei der zuständigen Kasse, Verlust der Evidenzblattkopien, Zessionen u.d.gl. haben sich im Jahre 1914 Verzögerungen bei der Auszahlung der Vergütungen für übernommene Evidenzblattpferde ergeben. Es liegt daher im Interesse der Pferdebesitzer, der Vorführung ihrer Pferde bei der diesjährigen Pferdeklassifikation beizuwohnen, da sie bei dieser Gelegenheit die Richtigkeit der Namen und Wohnungsadressen auf den Vorladungen und Evidenzblättern überprüfen, eventuelle Fehler sofort richtigstellen lassen können und von den bei der Pferdeklassifikation intervenierenden Beamten über die ihnen nach dem Pferdestellungsgesetze obliegenden Verpflichtungen aufgeklärt werden.

Ernennung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat die provisorischen Lehrer Rudolf Urban, Alfred Albrecht, Stefan Hülzel, Ernest Becher, Rudolf Jakubey, Franz Kraft, Adolf Zeitlinger zu definitiven Volksschullehrern und die provisorischen Lehrerinnen Klara Kempter, Gisela Ruschitzka, Auguste Schiebäck, Helene von Marozell und Dr. Helene Gschöpf zu definitiven Volksschullehrerinnen ernannt.

Instandsetzungsarbeiten im städtischen Theresienbade. Wegen Durchführung der notwendigen alljährlichen Instandsetzungsarbeiten muß im städtischen Theresienbade 12. Bezirk Hufelandgasse 3 das Damen-Dampfbad in der Zeit von Montag, den 12. bis einschließlich Freitag den 16. April und das Herren-Dampfbad in der Zeit von Montag den 19. bis einschließlich Freitag den 23. April d.J. geschlossen bleiben.

Stiftung. Im Mai gelangen die Zinsen der Georg und Anna Fillgrader'schen Stiftung zur Verteilung. Anspruch auf Beteiligung haben nur Bürger von Wien, welche infolge von Unglücksfällen in momentane Notlage gekommen sind; Bürger der ehemaligen Vorstadt Laingrube genießen vor allen anderen Bewerbern den Vorzug. Gesuche um Beteiligung sind bis längstens 15. April d.J. in der Kanzlei des Bezirksausschusses Mariahilf, Amerlingstraße 6 einzubringen.